



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

1 d Ignatius Antiochischer Bischoff vnnd Marterer/ S. Johannis Jünger.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Närlliche Bedächt= 35

nusz vnd Geburtstäg der Auß-
erwölten lieben Heyligen Got-
tes / im Februario oder
Hornung.

d Calendis Februarij.

Der I. Tag im Hornung.

Sut ist der Geburtstäg
des heyligen fürtrefflichen Marterers
vnd Bischoffs Ignatij / der ein Jün-
ger S. Johannis des Euangelisten /
vnd Marie der Mütter Gottes wol
verwandt / ist nach dem H. Apostel
Petro der dritte in der regierung vber die Antiochenische
Kirchen gewesen. Auß inbüßigkeit der Götlichen lie-
be / so in syne branne / sprach er oft: Amor meus crucifi-
xus est: Das ist / Mein Liebe / verstehe Christum / ist ge-
ereuzigt worden. Zur zeit der verfolgung Traiani / als er
öffentlich Christum bekennet / ward er gefangen / vnd gen
Rom gebunden geführt / eröflet aber vnd stercket die Chri-
sten auff dem weg. Ward darnach inn gegenwertigkeit
Traiani vnd des Senats zu Rom mit mancherley pein
grausamlich gemarteret / endelich für die wilden grimmi-
gen Löwen geworffen / vnd von snen erwürgt: sein Leib
aber liessen sie vnuerlegt. Sein erhebung wirdt am 17.
Christmonats gehalten.

E ij

Item

72
Februarius

Anno Dñi
160.

Item in der Statt Smirna des H. Marteners Pro-
nii/wellicher in der verfolgung Antonini Peri/ nach er-
lidnem gestanck der Gifengknuß (in deren er vil Bünde
mit seinen ermahnungen zu der gedult der Marter ster-
cket vnd tröset) mit vil martre geplagt/ mit Näglen an-
gehefft/ vnd endelich verbrennt ist worden. Mit im haben
funst noch fünfzechen frommer Christen gleiche peim ge-
lidten.

Anno Dñi
374.

Item des H. vnd berämpften Ephrem/welcher ein
Diacon der Edissenischen Kirchen war/vnd ein strenges
leben inn der Wüstin füret / zur zeit aber des gemainen
hungers verlich er sein Zellin/prediget den Reichen/vnd
versamlet Gelt zur notturfft vnd auffenthaltung der Ar-
men. Durch S. Blasij Gebett erlanget er Gnad vom
Gott/die Griechische Spraach zureden/hat den gemel-
ten Bischoff in gestalt einer feurigen Kugel gesehen. Ist
endelich voller heyligkeit verschiden.

Anno Dñi
510.

Item zu Trecafino des heyligen Bischoffs Pauli/
welches leben mit tugenten leuchtet/vnnd sein löstlicher
tod durch herliche Wunderwerck beweret wirdt / hat
auch sein zeytelich leben inn Christo dem H. E. Xren be-
schlossen.

Item in Schotland der heyligen Gottgeweihten
Juncfrawen Brigide / welche von Christlichen Eltern
geborn/vnnd von jugent auff Gottseligen wercken erge-
ben/auch fürrefflich in wunderzeichen gewesen: gab gern
den Armen/ vnd das zur Eh. Christi vnd seiner Apostel/
war embsig inn allem Gottesdienst/verschid endelich im
friden.

Item zu Rauenna die begräbnuß des heyligen Bi-
schoffs vnnd Reichthigers Severi / wellicher sich erstlich
mit seinem Weib Vincentia vnd seiner Tochter Inno-
centia

centia mit Thüchmachen ernöhret / ist aber durch ein
Tauben / von Himmel gesandt / zum Bischoff erwöhlet
worden. Etlich wollen / man halte heut seines Weibs /
vnd seiner Tochter gedächtnuß / am 22. Weinmonats
vber dises heyligen Seueri begräbnuß.

Item des heyligen Priesters vnd Beichtigers Se-
ueri / wellicher zu einem Krancken berufft / als er durch
gescheffe verhindert / den Krancken tod fand / betrübet
er sich herzlich / vnd brachte den Todten mit Gottes
gnaden wider zum leben / wie vonn ihm S. Gregorius *Lib. 1. Dialog.*
schreibet. Etlich sehen disen auff den 15. tag dis Mo-
nats.

Item des H. Bischoffs vnd Beichtigers Seuerij /
des Leib in der Hauptstatt Rothomago / pflegt dem volck
ehrwürdiglich gezeigt zu werden.

Item zu Nes des heyligen Beichtigers vnd Königs
Sigeberti / wellicher vnder andern tugenten zwainzig
Klöster gebawen.

Item zu Basiliaco der Geburtstag des heyligen
Beichtigers Precordij.

Item das leyden der heyligen Marterer Vinde-
mialis / Eugeni vnd Longini / die haben inn der Wan-
dalischen verfolgung als getrewe Hirten / Leib vnd
Leben für die Schaaf dargeben / den Catholischen Glau-
ben mit schwerem leyden beweret / auch mit herrlichen
thaten gezieret / vonn welchen Gregorius Thuronensis
schreibet.

Item inn Phrigia des heyligen Marterers Thri-
phonis / der vnder dem vnrhristlichen Kayser Decio /
gen Niceam gefangen geführet / vnd mitten im Winter /
durch vil rauhe vngeschlachte ötzer gezogen / mit an-
gezündten Facklen gebrennt / mit spitzigen Nägeln ge-
hesse

Februarius

hefft / vnd auff die erden geschlaiffe / endilich enthaupet ist worden / von wegen seines beständigen Glaubens.

Item der H. Bürgern zu Corintho vnd Märterer / Victorini / Victoris / Nicephori / Claudij / Theodori / Serapionis vnd Papie. Welche alle darumb / daß sie für Christen angeklaget wurden / durch mancherley pein vnd marter vmb die Himmelsche Kron ritteerlich gestritten haben.

Item zu Insulis oder Riessel / des H. Beichtigers Euberti / desselben Leib bey S. Petro rühret.

c Quarto nonas Februarij.

Der II. tag im Hornung.

- I. **H**eut ist ein herrlich Fest / Jesu Christi des Newgebornen Kindlins / vñ an diesem vierzigsten tag nach seiner H. Gebure im Tempel zu Jerusalem geopffert / vnd durch Simeonen vñnd Annam / als glaubwürdige Zeugen / den Juden geoffenbaret worden. Ist auch ein Fest Marie vnser lieben Frawen / welche als ein Kindbeherin / nach dem Befehl Moyses / ihr Opffer vberbracht / vnd jedoch ein reine vnbesleckte Juncckfraw gewesen vñnd bliben / auch billich von Simeone im Tempel gelobt vnd gebenedeyet ist worden. Vñnd ist das Fest der Liechtemess (wie mans nennet) welches die allgemaine Christliche Kirch mit Wachsenen Liechtern sein vñnd löblich begehret / zu bestettigung der Euangelischen warheit.
- II.
- III.

Item zu Cesarea des heyligen Hauptmanns Cornelij / welchen der heylig Apostel Petrus getauffet hat: ward darnach in gemeldter Statt zum Bischoff erhöhet / vñnd